

Der Hönegger

Donnerstag, 9. Dezember 1976
Nr. 46
AZ 8049 Zürich

Quartierzeitung
von Hönegg und Umgebung
Jubiläums-Jahrgang

«Der Hönegger» erscheint jeden Donnerstag.
Redaktion, Druck, Verlag: Buchdruckerei AG Hönegg
Telefon 01/44 55 31
Pflingstweidstrasse 6, Postfach, 8049 Zürich

Abonnementspreise für die adressierte, wöchentliche
Zustellung per Post jährlich 16.— Franken
Inseratenpreis, die einspaltige mm-Zeile 35 Rp.
Reklamepreis, die einspaltige mm-Zeile 180 Rp.

Einsendungen und Inserate sind bis spätestens
Dienstag, 12.00 Uhr, einzusenden an
Buchdruckerei AG Hönegg, Postfach, 8049 Zürich
Briefkasten in Hönegg, Limmattalstr. 177, Meierhofplatz

Aus dem Wallis

Hans Wyer, ein kraftvoller Oberwalliser, ist neuer Nationalratspräsident, bekleidet ein Amt, das man gerne als das höchste in unserem Land bezeichnet. In bezug auf Wirkung und Auswirkung ist es nicht das höchste Amt. Wyer hat anlässlich seiner Eröffnungsrede selber darauf hingewiesen, indirekt: Es gelte die Rolle der Bundesversammlung als die Rolle der (eigentlich) obersten Behörde der Eidgenossenschaft nicht aus den Augen zu verlieren. Es ist bekannt die immer stärkere Rolle der Exekutive, der vollziehenden Gewalt und der Verwaltung also. Nicht nur, dass die Exekutive (auftragsgemäss — immer mehr überbürdete Aufgaben —, nicht aus eigener Machtbefugnis) uns immer mehr verwalten muss, sondern auch, dass die Exekutive bei der Gesetzgebung und -ausarbeitung immer mehr Gewicht hat. Und was dabei das Parlament dann auch noch gerne aus den Augen verliert: Dass es die Kontrolle über die Verwaltung auszuüben hat/hätte. Wyer hat mehr als nur darauf angespielt. Ausfallend oder gar polemisch wurde er dabei keineswegs. Er ist ein konzilianter Typ. Er ist Gemeindepräsident von Visp und Vorsitzender der Christlichdemokratischen Partei der Schweiz, wo er nicht zuletzt dank seinen markigen und doch verbindlichen Voten eine ziemlich steile Karriere hinter sich hat. Diszipliniert(er) arbeiten sollte der Rat, auch in den Kommissionen. Auch das verschwieg der Visper nicht, der sich durch eine Eigentümlichkeit auszeichnet: Selbstdisziplin in dem Sinne, als er

in keinem einzigen Verwaltungsrat sitzt. Er würde das als Verfilzung der Politik mit wirtschaftlichen und wohl auch persönlichen Interessen ansehen!

Als Walliser Anwalt (und somit Selbständigerwerbender, der sich seine Politik selber etwas kosten lässt) muss er wissen, wie oft Interessenverfälschungen dem höheren politischen Allgemeininteresse im Wege stehen.

So etwa im Hinblick auf den unsinnigen Bergflugplatz oberhalb Verbier, dessen Name Croix de Coeur wahrhaftig symbolträchtig (geworden) ist. Das Flugfeld ist zwar bereits im Bau und schon beinahe ein fait accompli. Das Eidg. Luftamt hat diesen Alpenflugplatz bewilligt. Das Bundesgericht jedoch hat entschieden, dass zusätzlich ein kantonales Einsprache- und Bewilligungsverfahren durchzuführen sei. Darum könne man sich nicht drücken.

Für Baueinsprachen erklärte sich seinerzeit die kantonale Baukommission nicht zuständig (das Luftamt habe ja seinen Segen gegeben), und auch der mit Rekursen bedachte Walliser Staatsrat verschanzte sich augenwischend hinter dieser Argumentation.

Darauf das Bundesgericht: Die Baukommission habe förmlich Recht verweigert, und wenn der Staatsrat so etwas schütze, so ver falle er in Willkür.

Seither hat man nichts mehr gehört. Auf dem Croix de Coeur liegt (noch nicht metertief) Schnee. Was wird die Frühlingsschmelze an die Sonne bringen?

weiterhin auf seine tatkräftige Mitarbeit zu zählen hofft. Seine originellen Ideen, sein graphisches Können und sein staatsbürgerlicher Weitblick beeinflussen unser Wirken sehr. Jeder Einwohner unseres Quartiers liest im «Hönegger» «Das Salzkorn der Woche» mit Freude und grosser Genugtuung, weil gerade jene Rubrik unserer Zeitung uns über jene Fadheit hinaushebt, die das Leben erst interessant und erstrebenswert macht. Wieviel mehr müssten wir uns jedoch über unser bürgerliches Salzkorn freuen, das in unserer Mitte lebt und dessen politische Akzentsetzung nicht bloss um der Schärfe willen erfolgt, sondern aus einer verantwortungsbewussten staatsbürgerlichen Haltung.

Der Hönegger Bazar 1976

liegt nun schon wieder einige Wochen hinter uns. Aber noch ist er bestimmt allen Teilnehmern in bester Erinnerung geblieben. Auch dieses Jahr durfte diese traditionelle Veranstaltung wiederum zu einem fröhlichen «Quartierfest» und echten Gemeinschaftsanlass gelingen, dem dank dem unermüdlichen Einsatz unzähliger fleissiger Frauen und vieler anderer williger Helfer, einem nicht nachlassendem Besucherstrom und auch manchen Gönnern ein ganz grosser Erfolg beschieden war. So dürfen wir nun auch mit aufrichtiger Freude das finanzielle Ergebnis bekanntgeben, erbrachte doch dieser Bazar, trotz Rezession, den über Erwartungen hohen Reinertrag von 28 200 Franken. Davon konnten wir der Auffangstation Tiefenbrunnen in Zürich, die in schwere Not geratenen jungen Menschen wertvolle Hilfe leistet und so einen sehr wichtigen Dienst in unserer Stadt erfüllt, 5000 Franken überweisen. Als Hauptgabenziel dieses Herbstverkaufs hatten die Frauengruppen die theologische Schule der Kimbanguistenkirche in Kinshasa (Zaire) gewählt. So kommt für den Ausbau dieses Werkes der beachtliche Betrag von 23 200 Franken zu. Es ist uns nun wirklich ein aufrichtiges Anliegen, unseren Frauengruppen, dem Frauenverein, der Jugendgruppe «Funke», all den unzähligen Helfern, Käufern und Spendern recht herzlich zu danken. Dank gebührt aber auch dem Herrn, der das Gelingen zu diesem schönen Gemeindeganzen gegeben hat!

Das Salzkorn der Woche

Musik, heisst es, sei die Sprache des Herzens. Man könnte es nicht immer meinen, wenn man so hört, was heute manchmal unter dem Titel Musik läuft.

C. G. Salis

APOTHEKE
ZUM
MEIERHOF
URS VOGEL, APOTHEKER
LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNNEG

Feuerwehr Löschzug Rütihof

Wer hat Freude an der Feuerwehr? Der Löschzug Rütihof benötigt Nachwuchs und sucht Freiwillige, die Freude hätten, mit Gleichgesinnten den Dienst als Feuerwehrmann zu leisten. Der Aufruf ergeht an die Bewohner des Quartiers Hönegg, welche ungefähr westlich des Bombachs bis zur Stadtgrenze wohnen. Der Dienst ist besoldet und befreit von der Feuerwehrsteuerpflicht. Interessenten melden sich bitte beim Kommandanten: W. von Wartburg, Imbisbühlstrasse 2, 8049 Zürich, Telefon 56 61 89.

Eine stimmungsvolle Adventsfeier

Montag, 13. Dezember, 14.30 Uhr, findet im Pfarreizentrum Heilig-Geist die Adventsfeier für die älteren Leute statt. Sie wird dieses Jahr zu einem besonders schönen Erlebnis werden. Eine Klasse der katholischen Mädchenrealschule vom Hirschengraben kommt und wird die Feier mit Musik, Gesang und einem weihnächtlichen Spiel gestalten. Ein leckerer Imbiss mit Getränk wird gratis offeriert. Anmeldungen sind an das Pfarreisekretariat, Limmattalstrasse 146 zu richten.

Herzlich ladet ein
der Pfarreirat Heilig-Geist, Gruppe 60+

Selbst am Sonntagmorgen wenig Spaziergänger

Wer sucht einen Wanderweg vor Höneggs Toren, mit einer Ruine, einem Doppelsee, seltenen Vogelarten, botanischen Raritäten, einem sanften Aussichtshügel, einem Mustergut, das schon Goethe kannte, und alles in zwei Stunden bequem zu «machen»?

Er möge sich an den Schaltern der Kantonalbank mit dem Wandervorschlag für Dezember versehen. Wie gewohnt, hat die Zürcherische Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege die Route entdeckt, markiert und beschrieben. Komplette mit Skizze, heimatkundlichen Hinweisen und Wirtschaftsnennungen.

Man geht von Regensdorf durch das Naturschutzgebiet des Chatzensees (der übrigens zwei Ausflüsse hat) zur Chatzenrüti. Hier führte vor 200 Jahren Jakob Gujer, im Volke «Chlijogg» genannt, sein in ganz Europa berühmtes Mustergut. Sogar Goethe hat er empfangen dürfen. Zweimal! Weiter zum Hasliberg mit Blick auf Teile der Stadt Zürich, auf die ETH Hönegg, die Lägeren und bis in die Alpen. Dann sanft absteigend über Oberhasli mit seinen stilecht renovierten Riegelbauten nach Oberglatt, wo Wirtschaften und SBB warten.

Zwei junge Hönegger beim Wettbewerb «Schweizer Jugend forscht» erfolgreich

Aebi Matthias, Zürich: Programmierung eines Compilers — zum schweiz. Wettbewerb zugelassen. Heusser Harry, Zürich: Rock und Romantik; oder was Eichendorffs Novelle «Taugenichts» mit den Hippies zu tun hat — gut.

Die Stiftung «Schweizer Jugend forscht» hat am vergangenen Wochenende in Luzern den Regionalwettbewerb für die Zentralschweiz und die Kantone Zürich-Glarus-Schaffhausen durchgeführt. Schüler und Lehrlinge hatten Gelegenheit, die Ergebnisse ihrer selbständig durchgeführten wissenschaftlichen Arbeiten durch fachkundige Juroren begutachten zu lassen.

Schule heute

Die FDP 10 berichtet aus dem Kantonsrat: Am St. Niklaus-Tag beschloss der Kantonsrat mit 83 : 74 Stimmen Nichteintreten auf das Universitätsgesetz. Nach gut vierstündiger Debatte fiel die Entscheidung durch die Stimmen der FDP und der SP. Das Nein resultiert natürlich aus verschiedenen Gründen. Die FDP hat folgende Einwände gegen die regierungsrätliche Vorlage gemacht:

- Die Führungsstruktur der Universität war zu wenig effizient konzipiert.
- Die Selbst- und Mitbestimmung wurde zuwenig differenziert verwirklicht.
- Die Kompetenzdelegation auf die unteren entscheidungsfähigen Institutionen war zu bescheiden.
- Die Einheit des zürcherischen Bildungswesens wurde durch die Schaffung eines dem Erziehungsrat gleichgestellten Organes, des Universitätsrats zerstört.

Die kantonsrätliche Kommission hat an 19 Sitzungen mit über 300 Protokollseiten das von der Regierung vorgelegte Universitätsgesetz mit über 30 Abänderungsanträgen dem Rat vorgelegt. Offensichtlich ist es weder der kantonsrätlichen Kommission noch Herrn Regierungsrat Dr. A. Gilgen gelungen durch eine flexiblere Haltung den notwendigen politischen Kompromiss zu finden. Eine dermassen umstrittene Vorlage hätte somit wohl auch vor dem Volk keine Gnade gefunden.

Da die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen für die Universität unzureichend sind, wird die FDP in naher Zukunft sich ernsthaft erneut mit dieser Frage auseinander setzen müssen. Alfred Bohren

Selbständiges Arbeiten, das über ein blosses Zusammentragen von Fakten und Erkenntnissen hinausgeht sowie die Fähigkeit, ein gestelltes Problem mit wissenschaftlichen Methoden und in klarer Form zu erarbeiten und darzustellen, bilden ein wesentliches Kriterium bei der Zumessung der Prädikate. Die besten Arbeiten haben sich für den gesamtschweizerischen Wettbewerb, der Ende Januar 1977 in Winterthur durchgeführt wird, qualifiziert.

MATTHIAS AEBI (1960), Segantinistrasse 141, Zürich-Hönegg (Realgymnasium Rämibühl Zürich) Programmierung eines Compilers

Allgemein ist ein Compiler ein Computerprogramm, das eine Programmiersprache in eine andere übersetzt. Der Grund für ein solches Programm ist einfach: Die Sprache, von der ausgegangen wird, ist bequem und schnell in der Anwendung. Für den Computer ist sie jedoch vollkommen unverständlich. In dieser Situation tritt nun aber der Compiler (Uebersetzungsprogramm für Programmiersprache) in Aktion. Er übersetzt die bequeme Ausgangssprache in die, für den Computer verständliche, Maschinensprache. Für den Programmierer bedeutet dies Bequemlichkeit und Zeitersparnis.

In meiner Arbeit ging es nun konkret darum, eine eigens geschaffene Ausgangssprache in die Maschinensprache der Tischrechner, die an unserer Schule zur Verfügung stehen, zu übersetzen. Der Compiler, der aus dieser Aufgabenstellung hervorging, heisst MAP9000. Das Uebersetzungsprinzip von MAP9000 sieht nun folgendermassen aus: Das Ausgangsprogramm wird zuerst in eine streng schematisierte Zwischenliste übersetzt. In einem zweiten Arbeitsgang wird diese Zwischenliste dann ins endgültige Maschinenprogramm umgewandelt. Nachdem der Compiler fertiggestellt war, prüfte ich seine Effizienz anhand einiger typischer Beispiele. Diese Vergleiche bezogen sich vor allem auf zwei Bereiche: Zeitaufwand zur Erstellung eines Programms und Platzbedarf eines solchen Programms. Die Resultate fielen eindeutig aus: 34 Prozent Zeiteinsparung beim Programmieren mit MAP9000 gegenüber dem Programmieren im Maschinencode von Hand. Beim Platzvergleich ergab sich folgendes Bild: 28 Prozent der Platzeinsparung mit der Handprogrammierung gegenüber der Programmierung mit MAP9000. Aufgrund dieser Zahlen kann gesagt werden, dass die Forderung nach Zeiteinsparung erfüllt werden konnte. Dass ein gewisser Platzverlust in Kauf genommen

Peyer
Fotohaus
☎ 56 87 77
Limmattalstr. 164
Zürich-Hönegg
Farbige Passbilder
jetzt innert 48 Stunden

Walter Caseri Sanitäre Anlagen

Winzerstrasse 14
Telefon 56 70 62

Neubauten
Reparaturservice
Umbauten

Tiefkühlanlage
Höngg
Imbisbühl-
strasse 6



werden musste, war schon am Anfang klar, denn es gibt keinen Compiler, der ohne Platzverlust übersetzt. Mit 28 Prozent liegt MAP9000 zwar an der oberen Grenze, ist jedoch durchaus noch im Rahmen des Zumutbaren.

Kurzfassung des Autors. Juror: Prof. Dr. Kurt Bauknecht, Zürich.

HARRY HEUSSER (1955), Riedhofstrasse 254, Zürich-Höngg (Lehrling Buchhandlung Rohr) *Rock und Romantik; oder was Eichendorffs Novelle «Taugenichts» mit den Hippies zu tun hat*

Die Studie gliedert sich in drei Teile. In den ersten beiden Uebersichten wollen wir versuchen, das Zeitalter der Romantik und des Rock, anhand ihrer Vertreter und dessen Ideen, darzustellen. Es wird ein chronologischer Ueberblick der Geschichte, Philosophie und Literatur in der Romantik gegeben. Die philosophischen Systeme begründen somit das Denken des Zeitalters und der Dichter. Geschichtliche und kulturelle Zusammenhänge vermitteln einen Grundstock, um die Epoche zu verstehen.

Im dritten Teil der Romantikanalyse wurde auf das Werk des Romantikers Joseph von Eichendorff besonders eingegangen. Aus dessen Werk wurde die Novelle «Aus dem Leben eines Taugenichts» als bezeichnenden Romantikstoff ausgewählt. Die Interpretation der Novelle und das Kapitel über ausgewählte Elemente der Romantik sollen den Zeitgeist und das romantische Gefühl festlegen.

Im zweiten Teil der Arbeit bin ich dann zur Definition des Rockzeitalters übergegangen und versuchte einigermaßen, historische und philosophische Zusammenhänge aufzuzeigen. Aus den Leitbildern und Richtungen der Jugendbewegung wurde der «Hippie» ausgewählt, an dem man romantische Züge feststellen konnte. Es wurde auf Grund der Definition des Romantikers im ersten Kapitel analysiert.

Im Schlussteil stehen sich Taugenichts und Hippie gegenüber. Als Bilanz wurden gemeinsame Eigenschaften wie Sehnsucht, Gefühl, Phantasie und Irrationalität herausgearbeitet. Ein wesentlicher Punkt scheint mir, dass der Taugenichts die Ueberflussgesellschaft, aus der die Hippies kamen, nicht kannte, und trotzdem heisst es: «Bei so viel gutem Leben aber wird ihm schliesslich ganz melancholisch, er sehnt sich danach, einmal wieder etwas zu erleben, etwas zu tun.»

Kurzfassung des Autors. Juror: Dr. Klaus Weimar, Zürich.

Gegen Abbau der Demokratie durch rechte Schnüffler

Die SP Zürich 10 verurteilt mit aller Entscheidung die Spitzelmethoden der Organisationen Ernst Cinceras, die bekanntlich mit namhaften finanziellen Beiträgen von seiten der Unternehmer unterstützt werden. Wer politisch andersdenkende Gewerkschafter, Lehrer, Journalisten usw. durch schwarze Listen ihrer wirtschaftlichen Existenz berauben will, wird unglaublich, wenn er für sich weiterhin die Eigenschaft demokratisch beansprucht.

Die SP Zürich fordert: 1. unverzügliche rechtliche Schritte gegen Cincera, seine Informanten und Hintermänner im Bereich der Wirtschaft, öffentlichen Verwaltung und Banken; 2. einen Ausbau des rechtlichen Persönlichkeitsschutzes, der künftig eine Bespitzelung und Gesinnungsschnüffelei, vor allem durch selbsternannte «Polizeiorganisationen», verhindern soll.

SP Zürich 10

Liebe Höngger Turnerfreunde

Unsere Turnerzeitung *Schweizer Turnen und Leichtathletik* sucht Leser. Ein Abonnement kostet jährlich Fr. 20.—. Allen Interessierten bietet die Zeitung eine Fülle von Sport und Information. Bestellungen nimmt entgegen: Erich Wydler, Gässli 16, 8049 Zürich.

TV Höngg Hallenhandball

A-Inter-Junioren

Spose Kilchberg — TV Höngg 16:9 (9:2)

Spieler: Toller, Imhof; Strähle (4), Haag, Tobler, Jaquenod (1), Piatti, Memmishofer (1), Oppliger (2), Huggenberger, Stocker (1), Stäubli.

(RFZ) Im 4. Meisterschaftsspiel erwartete man von den Hönggern eine ebenso gute Leistung wie in den beiden vorangegangenen Spielen. Das Spiel begann harzig und den Hönggern wollten keine Tore gelingen. Schuld daran waren, ein ausgezeichneter gegnerischer Torhüter, unplatzierte Schüsse und das Holz, welches das Tor begrenzt. Unkonzentriertes Verteidigen ermöglichte anderseits dem Gegner auf einfache Art zu Toren zu kommen.

Nach der Pause begannen unsere Junioren rasant und waren auch beim Toreschiessen nicht mehr wieder zu erkennen. Nach kurzer Zeit hiess es nur noch 9:6, und jeder glaubte an eine Wende, doch hatten anschliessend die Höngger mit vielen Holzschüssen Pech und das Spiel glich sich nach

Handwerk und Gewerbe von Höngg



Benjamin Stähli
Blumenhaus
Limmattalstrasse 164
8049 Zürich
Telefon 56 64 60

Fleurop-Service
Montag geschlossen

Stähli

Max Schwoob

MALERMEISTER

Ausführung
sämtlicher
Malerarbeiten
Renovationen
Tapezieren
Möbel

Regensdorferstr. 62
Spiegelgasse 16
Telefon
56 20 74 — 34 13 77

Dieses Inseratenfeld steht für Ihre
Werbung offen.
Erkundigen Sie sich beim Verlag
über Preis und Konditionen.
Telefonanruf genügt — 44 55 31

H. Brandes

dipl. Installateur
Limmattalstrasse 147 — Telefon 56 70 63

Bauspenglerei
Sanitäre Installationen



**Coiffeur
Renner**

Für den
gepflegten
Herrn

Wieslergasse 5
Parkplatz
Telefon 56 60 76



W. Ermel
Inhaber:
**huwyler
caplazi**

Sanitär/Umbauten/Reparaturservice

Am Wasser 91, 8049 Zürich
Telefon 56 10 81



Jürg Kropf
Zimmerei Treppenaubau
Schreinerei Glaserei
eidg. dipl. Zimmermeister
Limmattalstrasse 142 8049 Zürich
Tel. 01 56 72 12



**teppichhaus
bodmer**

Limmattalstrasse 236
Telefon 56 80 22

Spann- und
Auslege Teppiche
Bodenbeläge

**Ihr
Optiker
in Höngg**

Alle augenärztlichen Rezepte
werden exakt und fachmännisch ausgeführt.
Für Ihre Augen zu Veltz-Optik.
Am Zwielpfplatz an der Limmattalstrasse 227
Montag ganzer Tag geschlossen.
Parkplatz vor dem Hause. Tel. 56 21 67

**VELTZ
OPTIK**

**Fritz Böckli
Bauspenglerei**

Telefon 56 60 68

Wohnung, Riedhofstrasse 261
Werkstatt, Limmattalstrasse 204

Dachdecker

Vertrauenssache
dann zu

H. FREHNER

dipl. Dachdeckermeister
Telefon 56 76 78
Limmattalstrasse 291

**P. Kägi
Elektro-Anlagen**

Limmattalstrasse 211
Telefon 56 80 80

Ausführung sämtlicher
Licht-, Kraft-
und Telefon-Anlagen

Malergeschäft

Ernst Rüdin

Inhaber: Max Schwinger AG
Werkstatt Brunnwiesenstrasse 53
Telefon 56 61 51
Hauptgeschäft Neptunstrasse 86
Telefon 34 22 93

Alle Maler-
und
Tapezierer-
arbeiten.
Individuelle
Farbgebung

Sie treffen sich beim Fachmann,
bei ihrem Schuhmacher,
sein Schuh und ihr Schuh,
denn hier werden sie sorgfältig
repariert und gepflegt.



Jos. Beyeler, Schuhmacherei
Limmattalstrasse 329, Telefon 56 57 73

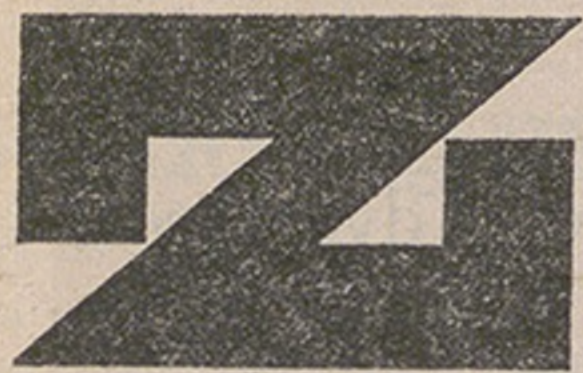
Schreinerarbeiten prompt + fachgemäss Tel. 56 22 00

NEUBAUTEN-UMBAUTEN-INNENAUSBAU-LADENEINRICHTUNGEN-HANDW.MÖBEL-REPARATUREN



JOSEF ERCHTOLD dipl. Schreiner m.

RÜTIHOFSTRASSE 20

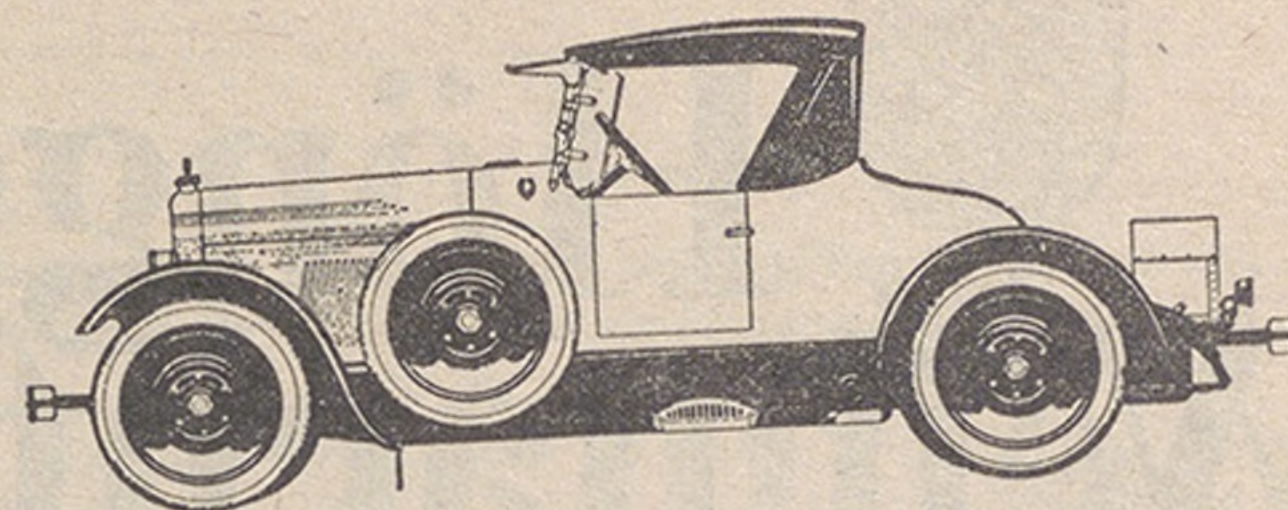


Garage A. Zwicky
Riedhofstrasse 3
8049 Zürich
Telefon 56 62 33

PEUGEOT + TOYOTA

Verkauf und
Service
Unfallreparaturen
BP-Tankstelle

Geöffnet:
Montag bis Freitag 7.00—12.00
13.30—19.00
Samstag, Tankstelle 7.30—13.00



und nach aus. Das Spiel verloren schliesslich unsere Junioren in der schlechten ersten Halbzeit, und es zeigte sich einmal mehr, dass unkonzentriertes Spiel vom Gegner sofort ausgenutzt wird. Am kommenden Freitag spielen unsere Junioren in Baden gegen den STV Baden.

B-Junioren

TV Höngg — HR Affoltern 11:9 (5:4)

TV Höngg: Wolff, Kienzi, Wirth, Mingard, Däuser, Stäubli, Trüb, v. Aesch, Baumgartner, Baader.

(J.R.) Gegen einen sehr schwachen Gegner hatte der TV Höngg am letzten Samstag im Rämiball anzutreten, HR Affoltern. Einen hohen Sieg hätten die Höngger nach Hause bringen können, hätten sie sich von der Spielweise des Gegners nicht anstecken lassen, denn in den ersten Momenten waren sie den Gästen in allen Bereichen überlegen. Doch dieses Missgeschick, so darf ich wohl bemerken, unterläuft nicht nur immer wieder den B-Junioren, sondern allgemein fast allen Höngger Handballmannschaften. Man kann nur hoffen, dass solche Fehler in Zukunft nicht mehr vorkommen werden. Trotz allem hatten die Höngger doch noch Glück im Unglück. Mühsam brachten sie ihren knappen Vorsprung über die Zeit. Endstand: 11:9.

C-Junioren

TV Höngg 3 — TV Schlieren 3 9:18 (6:9)

TV Höngg: Pohle, Moos, Kienzi (3), Schlumpf (6), Soland, Gloor, Huwiler, Kurth, Piatti, Gross.

(H.T.) Im letzten Vorrundenspiel gegen den TV Schlieren konnten sich die Höngger Junioren gegenüber den letzten Treffen in spielerischer Hinsicht steigern und so mit dem Gegner bis zur Pause Schritt halten.

In der zweiten Halbzeit scheiterten die Höngger immer wieder am neuen Torhüter von Schlieren, so dass sie vorerst zu keinem Torerfolg kamen. Auch liessen sie in der Verteidigung stark nach, so dass der Gegner seinen Vorsprung leicht vergrössern konnte, ehe den Hönggern nochmals eine Resultatverschönerung gelang.

Uetlibergverein erfolgreich

(kfs) Der kürzlich in Zürich gegründete Uetlibergverein hat seine erste Mitgliederversammlung abgehalten. Dabei konnte man vernehmen, dass bereits 381 Mitglieder eingeschrieben sind.

In seinem Tätigkeitsprogramm sind Wanderungen, ein Uetli-Fest und ein Familien-Picknick vorgesehen. Wie der von der Versammlung bestätigte Präsident *Karl F. Schneider*, Höngg, verlauten liess, soll auch eine Stiftung ins Auge gefasst werden, mit deren Hilfe die weitere archäologische Forschung vorangetrieben werden kann. In einem hochaktuellen Referat hat der Zürcher Denkmalpfleger, Dr. *Walter Drack*, die neuesten Aspekte zur Frühgeschichte des Uetlibergs dargelegt und die Notwendigkeit einer solchen Stiftung damit untermauert.

Eine Sportkommission hat die besondere Aufgabe, die sportliche Erschliessung des Uetlibergs zu überlegen und zusammen mit dem Verkehrsverein den Einbau in das touristische Angebot Zürichs zu verbessern.

Die Zürcher Weinlese 1976

Das Wetter war im Rebbaubjahr 1976 nach einem milden, schneearmen Winter gekennzeichnet durch einen späten Frühlingsbeginn, ein Niederschlagsdefizit in der ersten Jahreshälfte, eine aussergewöhnliche Trockenheit Ende Juni und Anfangs Juli, einen kühlen regenreichen Sommer und einen prächtigen warmen Föhnherbst. Diese günstigen Witterungsbedingungen kamen auch den Reben zu Gute. Sie erlitten keine Winter- und Spätfrostschäden, die Hagelschäden waren unbedeutend. Der Traubenschuss war sehr gut, und das günstige Wetter in der ersten Jahreshälfte förderte das Wachstum der Reben prächtig, der Blühet vollzog sich unter selten günstigen Bedingungen, und der trockene warme Sommer verhalf den Reben zu einem Vegetationsvorsprung von 2 bis 3 Wochen. Leider war die zweite Jahreshälfte den Reben schlechter gesinnt, doch verhalf der warme Herbst mit viel Föhn doch zu einem gefreuteren Wümmet als vorerst befürchtet wurde, wenn die viele Fäulnis auch grosse Ausfälle verursachte wie seit Jahren nicht mehr, und das mühsame Sondern der faulen Trauben viele zusätzliche Arbeit erforderte.

Dafür fielen die Erträge sehr gut aus, sie entschädigten für die beiden enttäuschenden Vorjahre. Mit 34 263 hl liegt die diesjährige Menge über dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre von 23 650 hl und erreicht nahezu das Ergebnis des gesegneten Jahres 1973 (34 856 hl.)

Auto-Spenglererei
Spritzwerk mit modernstem Einbrennraum

Carrosserie **tyser** **Zürich-Höngg**
Limmatalstr. 400
Telefon 56 65 57

TOYOTA
Garage Letten

Inhaber:
L. + K. Jung
Wasserwerkstr. 98

Reparaturen
Service
Benzin

H. Sager AG
Widumweg 5, 8049 Zürich
Telefon 01/56 44 22

Metall- und Kunststoffrolladen
Sonnenstoren, DV-Lamellen
Autowaschanlagen
Reparaturen und Service

Spezialisiert auf Umbauten und Renovationen

Heizungsanlagen
Lüftungstechnik
Servicearbeiten
Reparaturen

Felix Christinger
Heizungstechniker AT
Heizenholz 26
8049 Zürich
Telefon 01 56 72 38

Hollenstein

Akkordeon- und Gitarrenschule

Limmatalstrasse 246
Telefon 56 83 50

Dübendorfstrasse 16
Telefon 41 42 70

Unterricht
Instrumentenverkauf
Miete, Noten
und Reparaturen

Dirigent des
Akkordeon Orchester
Höngg

neue
Panel

regoma ag
Am Wasser 55, Telefon 56 84 40

Neugummierungen
besonders günstig

Die Auswertung der 8074 Wägungen im Kanton Zürich ergab folgende Durchschnittsoechslegrade: Blauburgunder 73,1° Riesling×Sylvaner 68,4°, Räuschling 72,7°, Pinot gris 86,0°, Gewürztraminer 84,8° und Direktträger 77,4°. In den bekannteren Qualitätslagen — so auch in Höngg (zum Vergleich diene untenstehende Tabelle) — liegen die Grade höher. Dank der vielen Sonne zeichnen sich die Traubenmoste durch überraschend geringe Säuregehalte aus, zudem fallen die jungen Weine durch eine prächtige Blume auf, so dass fruchtige, elegante 76er Zürcher Weine erwartet werden dürfen.

Rebbaukommissariat des Kantons Zürich

Fläche 1976 ha	kontr. Menge I. Qualität	II. Qualität	Anzahl Wägen	Oechslegrade tiefst	Oechslegrade höchst	Oechslegrade mittel
Räuschling						
0.26	28		1	77	77	77,0
Riesling×Sylvaner						
1.45	182		14	71	79	73,7
Blauburgunder						
2.48	7	249	30	72	86	76,1

Gute Nachricht für Hochzeits- und Silberhochzeitspaare

Wer seine Hochzeitsreise oder Silberhochzeitsreise bei der KAISER REISEN AG bucht, profitiert auch dieses Jahr von teilweise erheblichen Preisreduktionen.

So gibt es auf Kreuzfahrten bis zu 50 Prozent und bei Ferien im Maiensässhotel Guarda Val, Sporz/Lenzerheide, bis zu 80 Prozent Brautrabatt.

Auch für Ferien im Tessin und Reisen nach MEXICO bestehen teilweise Sonder-Bedingungen für Braut- und Silberhochzeitspaare.

Wer dieses oder nächstes Jahr heiratet oder die Silberne Hochzeit feiert, und dies der Kaiser Reisen AG, Talstrasse 65, 8039 Zürich, mitteilt, erhält eine Zusammenstellung aller Sonder-Angebote und nimmt Ende Jahr an einer Verlosung teil.

Den glücklichen Gewinnern winken dabei Flugreisen nach MEXICO oder Ferien zu zweit im Maiensäss-Hotel Guarda Val oder in den Tessiner Hotels Continental, Lugano oder Olivella au Lac, Morcote.

Neue Baubewilligungen

Kreis 10: H. Hänseler, 2 Mehrfamilienhäuser mit Garage Ferdinand Hodler-Strasse 44 und 46, teilweise Verweigerung; F. Hekler, Garagengebäude, teilweise als Hofunterkellerung; Kaminaufbau und Umbau Bauherrenstrasse 42; B. Weigold, Umbau Hönggerstrasse 23; ZUO Bautreuhand- und Verwaltungs AG, Kaminaufbau und Umbau Corrodistrasse 4.

Zivilstandsnachrichten



BESTATTUNGEN

Glättli, Alfred, alt Geigenbauer und Feinmechaniker, geb. 1893, von Zürich, Witwer der Klara geb. Bienz; Am Wasser 134.

Schäfer geb. Kaiser, Frida, von Zürich, Witwe des Karl, alt Mechanikermeisters; Limmatalstr. 266.

Suter, Jakob, Bautapezierer, geb. 1916, von Affoltern am Albis ZH, Gatte der Adelheid geb. Schott, Imbisbühlstr. 130.

Fischer, Hans, alt Hauswart, geb. 1906, von Gaden BE, Witwer der Rosa geb. Bärtschi; Imbisbühlstrasse 91.

Wartmann geb. Huber, Anna, geb. 1913, von Wetzikon ZH, Gattin des Hermann, alt Schreiners; Limmatalstrasse 293.

Weber geb. Füglist, Gertrud, geb. 1918, von Zürich und Menziken AG, Gattin des Walter, Vertreters; Limmatalstrasse 37.

Müllli, Hermann, alt Eisendreher, geb. 1886, von Zürich, Gatte der Karoline geb. Prokop; Limmatalstrasse 388.

Preisgünstige Maler- und Tapeziererarbeiten

Saubere und fachmännische Ausführung garantiert.

dank niedriger Betriebskosten (1-Mann-Betrieb)

Edi Thomi

Ackersteinstrasse 28
8049 Zürich
Telefon 44 02 60

R. Ryffel

Telefon 56 79 92
Limmatalstrasse 215

Schreinerei
Glaserei

empfiehlt sich
höflich für
Neuanfertigungen
und Reparaturen

René Taufer

Gips- und Stukkaturgeschäft
Widumweg 4
Telefon 56 59 88



gebr. kneubühler
malergeschäft

werkstatt 56 27 51
hardeggstr. 15 8049 zürich

hans kneubühler 56 53 57
hermann kneubühler 79 40 32

GRABMALKUNST SCHÜTZ·BILDHAVER ZÜRICH-HÖNGG WEINGARTENWEG-MEIERHOF

Gediegene
Arrangements
für
jeden Anlass
Fleurop-Service

Blumenhaus
Hans Rosenberger

Telefon 56 88 20
Limmatalstrasse 224
Dienstag geschlossen



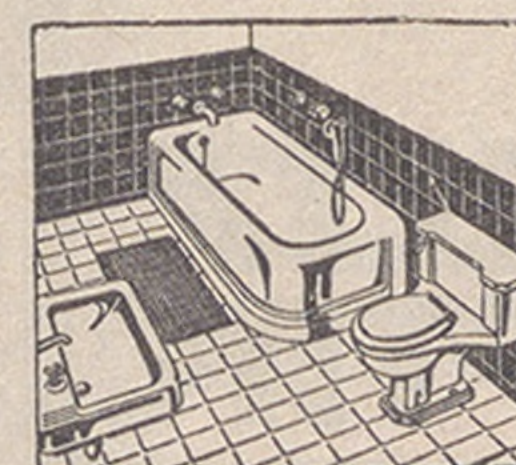
Couture Lisa Wipf

Eidg. dipl.
Damenschneiderin
Telefon 56 61 62
Winzerstrasse 79

Aparte und reichhaltige Stoff-Kollektionen
Individuelle und exklusive
Massarbeit
Elegante und sportliche Hosenanzüge.

U. und Robert ZIMMERMANN

Spenglerei
und Sanitäre Anlagen



Gässli 1, Tel. 56 79 97
Neubauten- und
Reparatur-Service
Waschmaschinen und
Öelöfen

Höngger Weihnachts- Marken

17 Branchen beteiligen sich –
11 Läden öffnen im Dezember Ihre
Türen für den **Abendverkauf** und in
21 Geschäften erhalten Sie die
Höngger Weihnachtsmarken

- | | | |
|---|---|--|
| Bläsi-Drogerie
Limmattalstrasse 162 | * Esso Service Rose
H. Helbling
Limmattalstrasse 159 | Rosenberger Blumengeschäft
Limmattalstrasse 224 |
| * Boutique Beau Temps
Limmattalstrasse 178 | * H. Fawer, Radio, TV
Limmattalstrasse 204 | * Seifert Textilgeschäft
Regensdorferstrasse 4 |
| Blumen Stähli
Limmattalstrasse 164 | Foto Peyer
Limmattalstrasse 164 | Steiner Bäckerei Konditorei
Limmattalstrasse 276 |
| Coiffeursalon Maggie
Limmattalstrasse 166 | Galerie Zentrum
Schmuck-Boutique R. Th. Gloor
Gsteigstrasse 2 | Veltz Optik
Limmattalstrasse 227 |
| * Coiffeur Roland
Regensdorferstrasse/
Kappenhölweg 5 | * Johner Papeterie Tabak
Limmattalstrasse 151 | Wolf Lederwaren Schirme
Limmattalstrasse 130
Lintheschergasse 13 |
| * Drogerie Kunz
Limmattalstrasse 186 | * Meier Eisenwaren Haushalt
Limmattalstrasse 168 | * Wyco Wyss & Co., Teppiche
Limmattalstrasse 172 |
| Drogerie Tobler
Limmattalstrasse 276 | * Reformhaus Höngg
Limmattalstrasse 229 | |
| Elektro Furrer
Limmattalstrasse 162 | | |

* **Abendverkauf** Donnerstag, 9., 16. und 23. Dezember

**Kaufen Sie im Quartier –
Sie sparen Zeit, Geld und Nerven.**

**Reform-
haus
Höngg**
Limmattalstrasse 229
(Zwielplatz)
Inh. Frau Müller-Fluri
biona-Reformsortiment
bio-Gemüse
Früchte, Dörrfrüchte
Vollkornbrote
Kräuter von Méségüé
Natur-Kosmetik
Telefon 56 68 19

**Individuelle
Ernährungs-
beratung
Diätabteilung**

Autofahrschule
Herm. Graber
staatl. gepr. Fahrlehrer
moderne, zielgerichtete und erfolgreiche
Ausbildung
modernster Theorie-Unterricht
Schulwagen mit Stockschiene
und automatischem Getriebe
Limmattalstrasse 276, Telefon 56 74 07

Exklusive Weingläser

Zum schön gedeckten Tisch, das funkelnde
Weinglas – für den gepflegten Wein, die
herrlichen Karaffen – und für den Glanz in den
Augen Ihrer Gäste, den Kerzenstock.
Dann sind Sie die perfekte Gastgeberin.

Besorgen Sie sich dies alles im Quartier bei
Rosenberger Glas-Klaus
Wiesergasse 6 (hinter der Schweizerischen
Kreditanstalt, Zwielplatz)
Geöffnet nur noch bis 11. Dezember
Donnerstag/Freitag 14.00–18.30 Uhr, Samstag
10.00–12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr.

Bei **MARTIN** kaufen Sie
willkommene Geschenke, z. B.:
**Heimdress für Damen und Herren,
Hemden, Krawatten und Herren-
wäsche, Jupes, Pullover und
Gehhosen** und vieles mehr was
Freude bereitet.

Martin

Röschibachstrasse 73 bei der
Nordbrücke
Immer P vor dem Geschäft
Telefon 42 64 50

Am Donnerstag, 9., 16. und
23. Dezember Abendverkauf.

US ★ JEANS ★ STOCK ★ US ★ JEANS ★ STOCK

Lee Cooper

Wiesergasse 20
Öffnungszeiten: 10.00–18.30
Samstag ganzer Tag offen
Telefon 56 51 95
zu jeder regulären JEANS
1 PULLOVER GRATIS

US ★ JEANS ★ STOCK ★ US ★ JEANS ★ STOCK

NEU:
Bahama-Sonderflüge 1976/77
ab Fr. 970.—

KUONI

Lindenplatz 6
8048 Altstetten
Telefon 01/621010

WERTVOLL – PRÄZIS – STILGETREU
SUISSE-MADE

Eluxa

MOD. LOUIS XVI
58 cm

MOD. REGENCE
50/42 cm

Uhren, Bijouterie Weier
Limmattalstr. 222, 8049 Zürich
Im Dezember jeden Donnerstag Abendverkauf

Zürich-Höngg
Per 1. Januar 1977 in der Nähe des Meierhof-
platzes komfortable

4-Zimmer-Wohnung
mit Cheminee

zu vermieten. Miete pro Monat Fr. 1197.— inkl.
Nebenkosten. Autoabstellplätze vorhanden.

Auskunft erteilt gerne am Morgen bis 10 Uhr und
am Nachmittag ab 17 Uhr Telefon 01/56 66 15.

**CINEMA
ZENTRUM**

Bis Sonntag täglich 20.15, Samstag/Sonntag 17.15,
20.15 Uhr
nachmittags ab 12 Jahren F/d

Lachstürme und Gags mit LOUIS DE FUNES

**Le Gendarme de
Saint Tropez**

Samstag, Sonntag, Mittwoch um 15.00 Uhr
ab 12 Jahren

Der Schatz im Silbersee

CINEMA ZENTRUM
Höngg
Meierhofplatz
Telefon 56 20 30

Höngger Adventspiel «Die gross Frag»

Text von Hans Studer
Musik von Walter Ritter

Sonntag, 12. Dezember,
17.00 Uhr

Samstag, 18. Dezember,
19.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus,
Ackersteinstrasse 190,

Grosser Saal
Eintritt frei, Kollekte

Jedermann ist herzlich
eingeladen

Am 7. Januar 1977
beginnen wir wieder
mit einem neuen



KINDER-JUDO-KURS

Teilnahmeberechtigt sind alle Buben und Mäd-
chen ab 7. Altersjahr.

Anmeldungen nimmt entgegen zwischen 8–9 Uhr
Selbstverteidigungsclub Höngg
Postfach, Ackersteinstrasse 190
8049 Zürich, Telefon 56 60 13

Fernseher Reparaturen

Fachteam repariert am Ort oder in eigener
Werkstatt.

Telefon 46 95 45 oder 46 59 22
von 8.00 bis 21.00 Uhr

TV-Service Gebrüder Marty

Geschenk-Tips von VELTZ-OPTIK

Schüler-Mikroskope
mit allem Zubehör ab Fr. 150.—

Stereoskope
für Mineraliensammler Fr. 179.—

Lassen Sie sich im Quartier vom
Fachmann beraten!

Jetzt mit Höngger Weihnachtsmarken

★ ★ ★
Ihr Optiker in Höngg!

Grosse Auswahl modischer und klassischer Brillen.
Erstklassige optische Instrumente.
Limmattalstrasse 227, am Zwielplatz,
100 Schritte vom Meierhofplatz, Parkplatz vor
dem Hause. ☎ 56 21 67

**VELTZ
OPTIK**

Geschenk-Tip von VELTZ-OPTIK

Eine Vielzahl von
Barometer-Stationen (Stil-Barometer)
finden Sie jetzt in meinem
Geschäft in Höngg.

Jetzt mit Höngger Weihnachtsmarken!

★ ★ ★

Ihr Optiker in Höngg!

Grosse Auswahl modischer und klassischer Brillen.
Erstklassige optische Instrumente.
Limmattalstrasse 227, am Zwielplatz,
100 Schritte vom Meierhofplatz, Parkplatz vor
dem Hause. ☎ 56 21 67

**VELTZ
OPTIK**

Vo Högg us gsee

NICHTS LOS?

Da staunt man doch immer wieder, wie Auswärtige über unser Zürich denken. Noch immer gestört der «Frauenverein» in den mitleidigen Köpfen und damit im gleichen Atemzuge die Polizeistunde. Vier Meere habe unsere Stadt: das Häusermeer, das Sternenmeer, das Nebelmeer... und nach Mitternacht gar nichts mehr! Mit diesem Image kommen wir natürlich auf dem touristischen Gebiet nicht vorwärts. Nur gut, dass wir jetzt einen tüchtigen neuen Verkehrsdirektor haben, der unseren Ruf national und international wieder aufzumöbeln beginnt. Wir sollten ihn unterstützen und es unseren Freunden sagen: Zürich ist attraktiver als sein Ruf!

Nehmen wir nur das Nachtleben: 36 unserer Dancings sind bis zwei Uhr morgens offen. Es sind gute Etablissements, in denen man verkehren kann. Geschäftsleute, die in Zürich zu tun haben, müssen also nicht schon mit den Hühnern ins Bett. Das ist ein wichtiges Argument für eine geschäftstüchtige Stadt.

Auch wir selber können nach dem Schauspielhaus oder Stadttheater (heute Oper!) noch getrost etwas in der Stadt verweilen. Bis spät kann man zum Beispiel im Roten Gatter ein Güggeli verspeisen und es reicht, wenn man seinen Wagen um 01.59 aus dem Parkhaus Hohe Promenade holt. Man hat es auch dort gemerkt und hält neuerdings so lange die Pforten und Kassenautomaten offen.

Wir sind auch eine grüne Stadt: 900 000 Bäume gibt es in Zürich — eine Wand, die 144 Kilometer lang wäre, würde man diese Bäume aneinander reißen! Eine stolze Zahl, an der Högg nicht unwesentlich beteiligt ist. Rechnen wir also schnell aus, wieviele Bäume einem zürcherischen Hündchen zur Verfügung stehen: 9500 Hunde gibt es bei uns, die eine Marke tragen. Man sieht, selbst für Hunde muss Zürich ein wahres Paradies bedeuten.

Wer seinen auswärtigen Freunden Zürich näher bringen will, der schenkt den «Stadtführer für Zürcher und Nichtzürcher». Er ist im Pendo-Verlag erschienen und enthält viel Wissenswertes und Neues... auch für uns blau-weiss beherzte selber. In Zürich zu leben ist schön, so findet ämel de Kari vo Högg

Binn?

Limmatquai 100
8025 Zürich 1
Tel. 01-32 64 78
01-47 33 21

Zinggiererei Mar Sediger

Wir gratulieren!

An der Michelstrasse 43 in Högg feiern im Dezember Herr und Frau Schneebeli ihren 80. Geburtstag. Am 12. Dezember ist das grosse Fest von Frau Emma Schneebeli und am 24. Dezember feiert auch Herr Alfred Schneebeli seinen 80. Beiden Jubilaren gratulieren wir von ganzem Herzen. Wir wünschen Ihnen liebe Frau Schneebeli und lieber Herr Schneebeli ein glückliches Fest und auf dem Weg ins 81. Lebens-Jahr von Herzen alles Liebe und Gute, Gesundheit und Freude und weiterhin Gottes reichen Segen. Mit lieben Geburtstagsgüssen

Frauenverein Högg, Quartierverein Högg und die Quartierzeitung «Der Högger»

Weihnachtsausstellung Högg Künstler in der Galerie Zentrum

Bereits zum zweiten Mal Weihnachtsausstellung von Höggern Künstlern (23 machen mit) in der Galerie Zentrum an der Gsteigstrasse 2, beim Meierhofplatz in Högg.

Am vergangenen Dienstagabend waren die meisten der ausstellenden Künstler bei der Vernissage versammelt und freuten sich, einmal mehr, Gelegenheit zu erhalten im «Dorf» wo sie leben und schaffen mit einigen Werken an das einheimische Publikum zu gelangen. Der interessierte Besucher fand Bilder und Skulpturen von: Berger Bergensen, Rätus Caviezel, Klaus Däniker, Elsbeth Ermel, Cesare Ferronato, Urs Fink, Alice Gahler, Rudolf Gloor, Rafael Gomez, Margot Hoz, Carl Kesselring, Peter Kunz, Franz Lötscher, Emil Mehr, Hanny Mehr, Ursula Niemand, Emmi Rähmi, Albert Rüegg, Melanie Rüegg-Leuthold, Lili Roth-Streiff, Marianne Schärer-Frey, Stefan Schwartz, Marie-Louise von Werdt.

Eine Würdigung der einzelnen Werke würde bei der Anzahl Aussteller für den Leser eher mühsam — die Ausstellung besuchen und die Kunstwerke zu betrachten, scheint mir viel besser. Advent, Zeit der Ruhe, Betrachtungen; warum nicht zur Abwechslung eine Begegnung mit den Höggern Künstlern. Wird daraus eine tiefere, engere Beziehung, vielleicht nur zu einer Künstlerin, einem Künstler — der ‚Gewinn‘ (für beide) wäre enorm! Die Ausstellung dauert bis Samstag, 8. Januar, ist täglich geöffnet von 14 bis 18.30 Uhr (ausgenommen Montag) Samstag 8 bis 16 Uhr und am Sonntag von 10 bis 13 Uhr, Weihnachts- und Neujahrstag geschlossen.

Waidbad wann?

Am 6. Dezember fand durch die Vorsteherin des Gesundheits- und Wirtschaftsamt der Stadt Zürich, Stadträtin Dr. R. Pestalozzi, mit den Chefsbeamten der involvierten Ämtern gegenüber den Vertretern der Quartiervereine von Wipkingen, Högg, Oberstrass, Unterstrass und Affoltern sowie Vertretern des Aktionskomitees Waidbad eine ausführliche Orientierung über den Stand der Waidbad-Projektierung statt. Die Ergebnisse dieser Orientierung können wie folgt zusammengefasst werden:

Die an der letzten Sitzung (Oktober 1974) verlangten Kostenschätzungen, der in Frage kommenden Varianten sind: (Kosten Stand Mai 75)

a) 1 728 000.— für eine Auslegung mit einem 18 mal 15 m Planschbecken und Umgebungsarbeiten für eine Familienerholungs-Anlage.
b) 2 864 000.— für eine Freibadanlage mit 50-m-Bassin (sog. Variobecken), also ein Wasserbassin in der bestehenden Grösse.

c) 2 564 000.— für eine Mittellösung mit 25-m-Bassin (Badmeister-Wohnung eingeschlossen). Das Bassin würde eine Wassertiefe von 100 bis 140 cm aufweisen.

Als Betriebskosten auf der Basis 1974 werden die obigen Alternativen genannt:

a) 76 000.— pro Jahr bei freiem Eintritt,
b) 129 000.— pro Jahr, ca. 50 000.— Einnahmen aus Eintrittsgeldern vorgesehen.
c) 72 000.— pro Jahr, bei freiem Eintritt.

Da von den Quartiervereinen sowie vom Aktionskomitee einen grossen Wert auf die Bademöglichkeit auf der Waid gelegt wird, wird Variante a) (Planschbecken-Lösung) nicht mehr als aktuell angesehen.

Gegen die Variante b) (50-m-Schwimmbecken) sprechen aus der Sicht der Stadtverwaltung folgende Gründe:

— Die neu installierte Heizung im Jägerhaus kann nicht das Wasservolumen dieses grossen Bassins auf die notwendige Temperatur von zirka 23 Grad aufheizen, um damit die Saison zu verlängern.

— Ein derart grosses Bassin steht in keinem Einklang mit dem noch zur Verfügung stehenden Umgelände, (Liegewiese, Garderobenmöglichkeit usw.)

— Die Betriebskosten sind gegenüber dem Nutzen einer derartigen Anlage relativ hoch, und es könnte auf eine Eintrittsgebühr nicht verzichtet werden.

Für die Variante c) (25-m-Bassin) sprechen folgende Argumente:

— Proportion mit dem Umgelände

— Heizbarkeit mit der neu installierten Heizung im Jägerhaus

— Problemlosigkeit in Sachen Aufsicht

— Freier Zutritt und Eintritt

Die Stadtverwaltung kann sich mit der Lösung c) (25-m-Bassin) einverstanden erklären. Die Vertreter der Quartiervereine Wipkingen, Oberstrass und Affoltern sowie das Aktionskomitee optieren ebenfalls für diese Lösung. Einzig der Vertreter des Quartiervereins Högg legte einen Vorbehalt ein und optiert persönlich für die Lösung mit einem 50-m-Bassin. Dieser Vertreter verlangt ebenfalls eine weitere Vernehmlassung im Vorstand desselben Quartiervereins, welche bis 31. Januar 1977 ihren Abschluss zu finden hat.

Das Aktionskomitee Waidbad ist der Ansicht, dass die Sanierung bis anhin schon übermässig verzögert worden ist. Der nuerliche Aufschub ist dem Komitee schlechthin nicht verständlich. Wir hoffen, dass der Quartierverein Högg zu gunsten der Quartierbevölkerung sich auch zur einzig möglichen und sinnvollen Sanierungsvariante entschliessen kann.

Im Rahmen der offenen Planung liegen die Sanierungspläne für das Waidbad-Areal beim Unterzeichneten auf und können durch jeden Interessierten eingesehen werden.

Für das Aktionskomitee

Bruno Gloor, Kettberg 34, Telefon 42 58 14

**Festgeschenke –
für Sie und Ihn**

LEDER rüedi ZÜRICH
Preyergasse 8 (Limmatquai 92)
Franklinstrasse 5 (Oerlikon)

Nicht im herkömmlichen Sinne

soll ein neues Komik-Magazin werden, das — herausgegeben von Leuten um das Jugendmagazin «Team» — auf den ersten Dezember mit einer ersten Nummer herauskommen soll.

Konkurrenz zum «Nebi». Die Leute, die auch vom deutschen «Pardon» nicht viel halten, verstehen den Nebelspalter als «amtlichen Humoranzeiger». Sie wollen, «gedruckt auf bestem Papier», angriffige Polit-Satire pflegen.

Mit Satire wäre noch etwas zu machen hierzu-

lande. Ob sie aber als bissiger Humor ankommt? Auch die Ironie könnte noch gepflegt werden, vor allem die nicht überbordende Selbstironie.

Henu, man wird sehen, wie sich diese «Unabhängige Zeitschrift für Abhängige» macht und was sie macht. Für sechs Franken die Einzelnummer sollte es schon etwas sein.

Der Stein des Monats Zirkon

Unter dem Namen «hyakinthos» war der Zirkon ein bevorzugter Edelstein der alten Griechen. Auch heute noch werden durchsichtige bräunlichrote oder orangefarbene Exemplare als *Hyazinth* bezeichnet. Der Name Zirkon hingegen ist persischen Ursprungs, vom Wort «zargun» abgeleitet, was Goldfarbe bedeutet.

Seiner chemischen Zusammensetzung nach ist der Zirkon ein Silikat des seltenen Metalles «Zirkon», das in geringen Beimengungen einige radioaktive Elemente, wie Uran und Thorium, enthält. Von den optischen Eigenschaften her beurteilt, handelt es sich um einen von der Natur geradezu verwöhnten Edelstein: Hohe Lichtbrechung und starkes Farberstreuungsvermögen gewähren dem Zirkon — und vor allem den brillantgeschliffenen Exemplaren — ein überaus wirkungsvolles Aussehen und rücken ihn in unmittelbare Nähe des Diamanten. Deshalb wird auch der farblose Zirkon, ähnlich wie der Topas, häufig als Diamantersatz zu Imitationszwecken verwendet.

Nebst der farblosen Varietät sind vor allem blaue Abarten am begehrtesten; beide Spielarten kommen in der freien Natur hingegen äusserst selten vor und werden hauptsächlich durch Erhitzung erzeugt. Mit grosser Wahrscheinlichkeit ist deshalb anzunehmen, dass sich die Zirkonfarben zum überwiegenden Teil aus der Einwirkung der erwähnten radioaktiven Elemente ergeben. Nach Radiumbestrahlung oder im Tageslicht nehmen nämlich viele durch Erhitzen entfärbte Steine bald wieder ihre ursprüngliche Farbe an. Dieser Umstand machte den Zirkon auch für die Wissenschaft interessant: mit seiner Hilfe konnte erstmals das Alter einer Edelsteinlagerstätte festgestellt werden: Unter der Radioaktivität zerfällt allmählich die Atomstruktur des Zirkons, er wird trübe und grünlich und ein Teil des Urans und Thoriums verwandelt sich in Blei. Der Fortschrittsgrad dieses Prozesses erlaubt die Altersbestimmung. Auf Ceylon wurde eine Lagerstätte so auf ein Alter von etwa 550 Millionen Jahre berechnet.

Die häufigsten Farbvarietäten sind kastanien- bis goldgelbbraun; es kommen auch alle Übergänge von Gelb bis Orange und Granatrot vor, vereinzelt auch hell- bis trüblichgrüne Steine. Die erwähnten blauen Exemplare, ob nun aus natürlichem Vorkommen oder künstlich hergestellt, können sich durchaus mit dem Aquamarin messen, den sie dank ihres lebhaften Feuers gar zu übertreffen vermögen. Zu dieser Vielfarbigkeit trägt bei, dass der Zirkon das einfallende Licht in zwei verschieden stark gebrochene Strahlen bündelt, so dass alles, was durch ihn hindurch angesehen wird, verdoppelt erscheint. Ein Hinweis auf den doppelköpfigen Janus, den Schutzherr der kommenden Januars? — Dem etwas rätselhaften und vielgesichtigen Wesen des Zirkons wäre aber auch zuzutrauen, dass es uns alle zum Jahresende etwas besinnlich stimmen möchte: Wieviele Gesichter haben wir denn selbst — und wer sind wir eigentlich?

Fahrschule Bombach

Telefon 56 26 39
Hu. Grossenbacher
Imbisbühlstrasse 96
dipl. Mechaniker
staatliche Konzession

Die gute Fahrschule
ruhig, schnell
und gründlich
Treffpunkt nach
Vereinbarung
Beste Referenzen

Zu verkaufen

Knabenvelo

Gr. 20", total rev. für 7-
bis 10jährige;
Klapp-Velo, leicht defekt
sowie Judo-Gewand
Grösse 2 für Kinder.
Telefon 42 58 14

Wir sind dankbar, wenn
Sie Redaktions- und
Inseratenschluss vom
Dienstagmittag 12 Uhr
als äussersten Termin
betrachten — also bitte
eher früher: am Montag.
Vielen Dank.
Verlag «Der Högger»



Zwei grosse Marken unter einem Dach!

Verkauf — Service — Ersatzteile
Offizielle Vertretung:

Zentrumgarage Regensdorf
im Einkaufszentrum, Schaller+ Sohn AG
Telefon 01/840 48 66



Stilmöbel-Antiquitäten

Eigenes Polster- und Vorhangatelier
Gobelins zum selber sticken
Kunsthändlerische Notenstände, Ständer-
lampen, Tischlampen usw.

«Zur Zehntenhausstube»

Zehntenhausstrasse 8, 8046 Zürich
Di und Do 14—18, Sa 9—12 und 14—16 Uhr
oder täglich Telefon 57 15 32, F. Hertig

RESTAURANT BURGHOF

Höggstrasse 24
8037 Zürich
Telefon 44 91 77

sucht per 1. Januar 1977

tüchtige Küchenhilfe

Gute Entlohnung, geregelte Freizeit,
sonntags geschlossen.

Bitte melden bei Frau Tizziani oder Frau Reich.

US ★ JEANS ★ STOCK

Sportpullover und Jacken

zu ganz speziellen
Weihnachtspreisen

Im Dezember jeden
Donnerstag
Abendverkauf.

Wieslergasse 20
Öffnungszeiten:
10—18.30 Uhr
Sa ganzer Tag offen
Telefon 56 51 95

US ★ JEANS ★ STOCK

Freiarm. Nutzstich. nur Fr. 690.-



Singer hat
auch für Sie
das richtige
Modell.

**SINGER
NÄHCENTER**

Rennweg 58
8001 Zürich
Tel. 01/25 14 43

Steuerbegünstigtes Kindersparheft.

Aus unserm Spezialprospekt, erhältlich an den Schaltern,
erfährt der Familienvater, wie er Steuern sparen kann.



**Zürcher
Kantonalbank**
Staatsgarantie



Pelz-Mode

vom Fachmann entworfen
und angefertigt,
sind auf die Dauer preiswert.



Albert Zirner

Eidg. dipl. Kürschnermeister
Modellist und Nerzspezialist
8049 Zürich-Höngg
Am Wasser 157/Europabrücke
Telefon 01/569277

Wo ist Ihre Druckerei im Quartier

Buchdruckerei AG Höngg
Pflingstweidstrasse 6, 8049 Zürich
Telefon 01/44 55 31

Quartier Zentrum Affoltern

Wie jedesmal über die Weihnachtszeit führen
wir auch dieses Jahr den

ABENDVERKAUF

bis 21.00 Uhr durch, und zwar an folgenden
Donnerstagen:

9./16./23. Dezember

Zusätzlich offerieren wir Ihnen während des
ganzen Monats Dezember **unbeschränkte**
Gratisparkplätze in unserem gedeckten Park-
haus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage!



Quartier-Zentrum Affoltern, Jonas-Furrer-Strasse



Neu!
(zum Patent angemeldet)
Praktischer!

Die Taschenschirm- Sensation

**Was keiner kann
— kann er!**
Rassige Rundmodelle
Fr. 59.— netto
Elegante Flachmodelle
Fr. 69.—/Fr. 79.— netto
In vielen modischen
Dessins und Farben.
Mit der beliebten STROKA-Vollgarantie!

Wolf Georg

Limmattalstrasse 130, Höngg
Lintheschergasse 13, Zürich

In beiden
Geschäften
Höngger
Weihnachtsmarken



Restaurant

Watt

Betriebsferien
vom 22. Dezember bis 2. Januar

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.

Familie E. Gräni, Telefon 840 35 70



Der Stadtärztliche Dienst Zürich sucht für sein
Krankenhaus Bombach, Limmattalstrasse 371,
8049 Zürich:

Hausgehilfinnen

für allgemeine Hausarbeiten.

Erfordernisse: Sauber und zuverlässig,
Deutschkenntnisse erwünscht

Eintritt: Nach Vereinbarung

Wir bieten: guten Lohn
13. Monatsgehalt
vorbildliche Sozialleistungen
auf Wunsch günstige Verpfle-
gungs- und Unterkunftsmöglich-
keiten, Parkplätze

Interessentinnen wollen sich bitte schriftlich
oder telefonisch mit dem Stadtärztlichen Dienst,
Frau E. Egli, Walchstrasse 31—33, 8035 Zürich 6,
Telefon 01/28 94 60, in Verbindung setzen.

Jetzt ist es Zeit! Winterpneus mit Maximalrabatt Wagen tectylen

Service und Reparaturen für alle Marken

GARAGE BOMBACH AG

Offiz. Buick-, Pontiac- und Opel-Vertretung
Limmattalstrasse 398 (Frankental), Zürich-Höngg
Telefon 56 98 60/56 80 66

Damen-
schneiderin
könnte noch
einige Aende-
rungen entgegen-
nehmen.

Telefon 566221

Auto-Fahrschule Höngg

Bekannt für guten Unterricht,
ruhige, rasche und gründliche
Ausbildung auf VW, Opel oder
Eigenwagen. Deutsch, französ.,
italienisch, spanisch, englisch.

W. Rüegg

Ottenbergstrasse 20, 42 77 50

die Idee für ein Geschenk

Elizabeth Arden



**Duftende Gaben
aus dem Reich der Kosmetik.
Treffen Sie Ihre Wahl.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



Bläsi - Drogerie
Parfumerie
Limmattalstrasse 162
Zürich-Höngg

Gigantischer Lagerverkauf von Spannteppichen ab Rollen

Der Schweiz tiefste Nettopreise • 1800 m² Verkaufsfläche • entspricht ca. Grösse Paradeplatz in Zürich
Riesenauswahl von über 30 000 qm Qualitäts-Marken-Teppichen, vollsynthetisch, pflegeleicht, nicht eingehend, strapazierfähig, Originalbreiten 200, 366, 400, 420 und 500 cm.
Auf Wunsch werden die Teppiche von unseren Spezialisten verlegt. • Gegen Anzahlung werden die Teppiche auf Abruf reserviert.

**350 Teppich-Rollen
im Verkaufslokal**

**Einschlag
30-60%**

ORIENT-TEPPICHE

Unsere
Trümpfe
stechen:

Grosseinkauf ohne Zwischenhandel
Direktimport — knappste Marge
Weitergabe des Währungsgewinns
Lagerverkauf ohne verteuerten Schnickschnack

ROKA Preisbrecher
Eulan Fr. 9.80/m²
Nylon Fr. 11.80/m²
Nylon Fr. 13.80/m²
Polyamid Fr. 15.80/m²

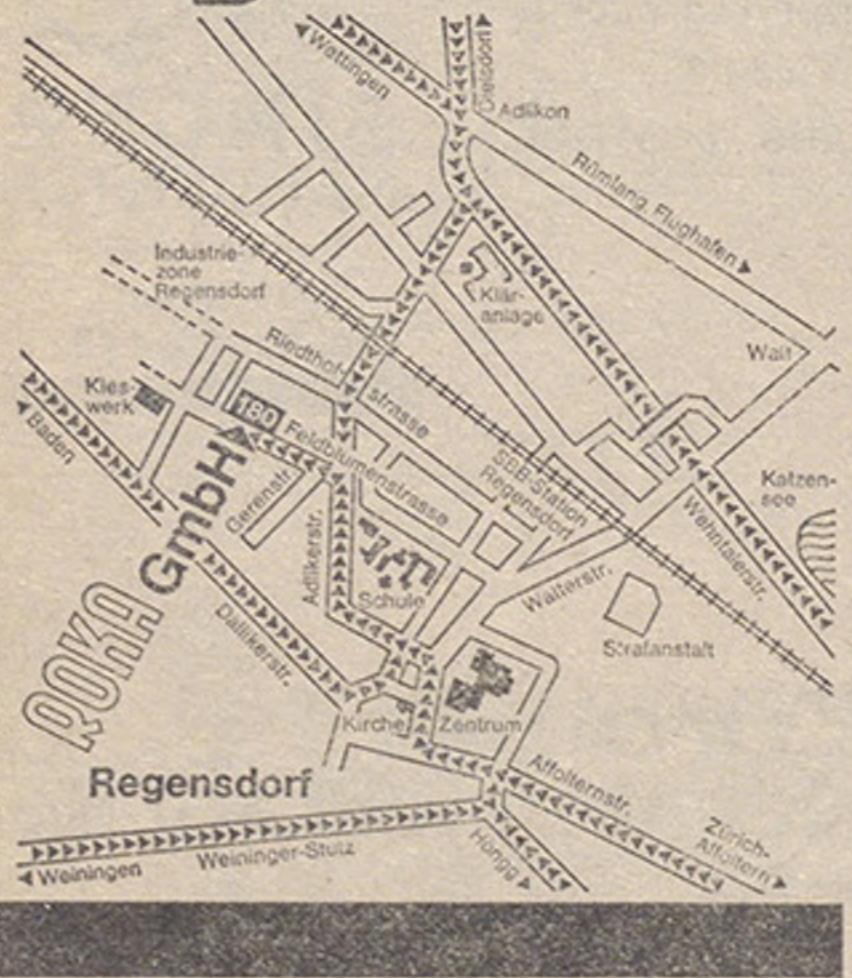
Velours Fr. 19.80/m²
Feintuft Fr. 23.80/m²
Softvelours Fr. 35.—/m²
Acrylan Fr. 26.50/m²
Wolle la Fr. 31.—/m²
Wollberber Fr. 39.—/m² etc.

Preisvergleiche führen zuletzt garantiert zur ROKA.
Und eine grössere Auswahl finden Sie ohnehin nicht!
Gratis: Spezialmesser oder Doppelklebeband.

ROKA GmbH

Regensdorf ZH, Feldblumenstrasse 180 (Industriezone beim Kieswerk)

Geöffnet täglich durchgehend von 9.00 bis 18.30 Uhr. Donnerstag Abendverkauf bis 21.00 Uhr, Samstag bis 16.00 Uhr. Tel. (01) 840 34 40



Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg

Gottesdienste

Sonntag, 12. Dezember 1976

10.00 Kirche: Pfr. Studer. Im Anschluss an den Gottesdienst «Kirchenkaffee» im «Sonnegg». — Kinderhort.

11.00 Schulhaus Lachenzelg: Pfr. Studer.

20.00 Kirche: Pfr. Wipf. Jugendabendgottesdienst für Konfirmanden, Schüler des 8. Schuljahres, Eltern und weitere Gemeindeglieder. Thema: «Glaubenslehre als Lebenskunde». Einblick in den Unterichtsbetrieb, dargeboten durch die Konfirmandenklasse Höngg-Ost. Kollekte für die evangelischen Missionsgesellschaften.

Jugendgottesdienst (Kinderlehre)

im Kirchgemeindehaus

9.00 für Schüler des 6. Schuljahres

10.00 für Schüler des 7. Schuljahres

Kindergottesdienst (Sonntagschule)

10.00 im Schulhaus Imbisbühl, Kirchgemeindehaus und Hessengut.

Wochenveranstaltungen

Sonntag, 12. Dezember 1976

17.00 im Kirchgemeindehaus, grosser Saal: Aufführung des Adventspiels «Die gross Frag»

Montag, 13. Dezember 1976

16.30 in der Bullinger-Stube: Werktagkindergottesdienst.

Mittwoch, 15. Dezember 1976

14.30 im Kirchgemeindehaus, grosser Saal: Weihnachtsfeier für Ältere.

Samstag, 18. Dezember 1976

19.30 im Kirchgemeindehaus, grosser Saal: Aufführung des Adventspiels «Die gross Frag»

Oberengstringen

Sonntag, 12. Dezember 1976

Gottesdienst

10.00 Kirchgemeindehaus: Frau Pfarrer Schröder. Mitwirkung des Frauenchors Engstringen. Im Anschluss an den Gottesdienst «Kirchenkaffee». Kinderhort.

20.00 Kirchgemeindehaus: Frau Pfarrer Schröder. Jugendgottesdienst. Kollekte für die evangelischen Missionsgesellschaften.

Jugendgottesdienst

9.00 im Kirchgemeindehaus

Kindergottesdienst

9.00 im Pavillon Lanzrain

für alle Altersstufen

9.00 im Schulhaus Gubrist und Hessengut für Kindergartenalter bis 2. Klasse

Wochenveranstaltungen

Montag, 13. Dezember 1976

20.15 im Kirchgemeindehaus: Adventsabend der Frauen. «Es Dach überem Chopf». Referat von Herrn P. Mallaum, langjähriger Leiter der Herberge zur Heimat, Zürich. Musikalische Mitwirkung von Irene Kobler, Flöte, und Dominique Starck, Konzertgitarre.

Dienstag, 14. Dezember 1976

12.00 im Pavillon Lanzrain: «Mittagstisch»

Donnerstag, 16. Dezember 1976

14.30 im Kirchgemeindehaus:

«Club über 60».

Freitag, 17. Dezember 1976

17.00 im Pavillon Lanzrain:

Werktagkindergottesdienst.

Chrsichona-Gemeinschaft

Kirchgemeindehaus (Leo Jud-Stube)

Dienstag, 14. Dezember 1976

14.30 Bibelstunde, G. Roth

Eglise réformée française

Schanzengasse/Promenadengasse

9.30 culte

pasteur: G. Riquet

9.30 culte des enfants

9.30 garderie

10.30 après culte

9.30 culte de jeunesse, Minervastrasse 13

20.00 réunion de l'évangélisation populaire, salle de l'église.

20.00 Oerlikon, culte

église, Oerlikonerstrasse 99

20.00 Wiedikon, culte

Zwinglihaus, Aemtlerstrasse 23

Römisch-katholische Pfarrei

Heilig Geist

Samstag, 11. Dezember 1976

8.00 Legat Josef, Marie und Katharina Zimmermann

18.30 Beichtgelegenheit (Pfr. Jacober)

19.15 Hl. Messe mit Predigt.

Sonntag, 12. Dezember 1976

Dritter Adventssonntag.

Taufsonntag

7.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Jacober)

7.30 Hl. Messe mit Predigt.

9.15 Hl. Messe mit Predigt.

11.00 Hl. Messe mit Predigt.

(Kinderhütendienst Club 1)

19.00 Heilige Messe mit Predigt

11.00 Santa messa in italiano nella sala sotto la chiesa

Dienstag, 14. Dezember 1976

17.30 Bussfeier für Primarschüler

Heilige Abendmesse

19.30 Mittwoch, 15. Dezember 1976

9.00 Legat Josef und Rosa Sieber-Brunner

Unsere Veranstaltungen

Montag, 13. Dezember, 14.30 Uhr

Advents-Feier für unsere älteren

Pfarreiangehörigen

Evangelisch-methodistische Kirche

Zürich-Höngg

Sonnegg-Kapelle, Bauherrenstr. 44

Sonntag, 12. Dezember 1976

8.30 Gottesdienst zum Advent,

H. Bolleter

Montag, 13. Dezember 1976

20.00 Adventsfeier des Missionsvereins

Elim-Kapelle

Habsburgstrasse 17, Wipkingen

Sonntag, 12. Dezember 1976

9.30 Liturgischer Gottesdienst

Dienstag, 14. Dezember 1976

14.30 Bibelnachmittag

Vereinsnachrichten

Akkordeon-Orchester Höngg

Proben jeweils Montag, Schulhaus Bläsi B, Zimmer 2, 18.45—19.45 Aktive I / 20.00 bis 22.00 Uhr Aktive II.

Frauen- und Töchterchor Höngg

Neue Sängerinnen herzlich willkommen. Probe jeden Mittwoch, 20.15 Uhr, Bullingerstube Kirchgemeindehaus. Präsidentin: Frau Vreny Fehr-Wiser, Tel. 79 06 41.

Haushalthilfe für Betagte Pro Senectute

Stiftung «Für das Alter». — Vermittlung für Kreis 10: Frl. M. Weinmann, Telefon 55 25 08, Dienstag bis Freitag, vormittags bis 9.00 Uhr.

Männerchor Höngg

Präsident: Werner Giger, Segantinstr. 134, 8049 Zürich, Telefon 56 66 12.

Proben jeden Freitag, um 20.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus Höngg. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Öffentliche Bibliothek der Pestalozzigesellschaft in Zürich

Ackersteinstr. 190 (Kirchgemeindehaus). Benützen Sie die modern eingerichtete Bibliothek in Ihrem Quartier. Sie finden

dort eine reiche Auswahl guter Unterhaltungsliteratur sowie Sachbücher aus verschiedenen Wissensgebieten.

Ausleihstunden

Erwachsene	Dienstag	15.00 bis 18.30 Uhr
und	Mittwoch	9.00 bis 11.00 Uhr
Kinder		13.00 bis 16.00 Uhr
	Freitag	16.00 bis 19.45 Uhr
	Samstag	9.00 bis 11.30 Uhr

Musikverein «Eintracht»

Sonntag, 12. Dezember, 15.00 Uhr Familien-Chlausfeier im ref. Kirchgemeindehaus Wipkingen.

Orchester OAVZ

Probe jeden Mittwoch, 20.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus Wipkingen (Ausgenommen Schulfest). Streicher und Bläser sind stets willkommen. Ziel: Musik und Kameradschaft. Auskunft Telefon 42 16 44 oder Telefon 820 45 58.

Radfahrer-Verein Höngg

Jeden Donnerstag Konditionstraining für jedermann. Beginn: 20.00 Uhr Turnhalle Imbisbühl.

Schach-Club Höngg

jeden Montagabend, 20.00 Uhr, im Restaurant «Eggbühl», Oberengstringen.

Selbstverteidigungsclub Höngg

Training	Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	Judo
Dojo	Ackersteinstrasse 190	Jiu Jitsu
Auskunft	Telefon 56 60 13	Aikido

Sportverein Höngg

Sonntag, 12. Dezember 1976

Oberwinterthur Inter C —

Höngg Inter C

M/Oberwinterthur

Turnverein

Handball

Freitag, 10. Dezember 1976

A-Junioren-Interregional

20.00 STV Baden — TV Höngg

Halle Aue Baden

Samstag, 11. Dezember 1976

3. Liga

18.45 HC Aussersihl 2 — TV Höngg

Wiedikon

B-Junioren

16.00 TV Höngg 2 — HC Dietikon 3

Ballon Höggerberg

C-Junioren

18.30 TV Höngg 3 — HC Dietikon 5

Rämi Halle A

Verein für Volksgesundheit Höngg und Umgebung

Gerade in den sonnenarmen Monaten ist es wichtig, etwas Sinnvolles zur Gesunderhaltung des Körpers zu tun. Der regelmässige Besuch unserer Turn- oder Atemkurse wirkt sich wohltuend auf Ihren Organismus aus! Neue Mitglieder jeder Altersstufe sind jederzeit herzlich willkommen! Die ersten zwei Stunden sind gratis. Auskunft und Anmeldung: Frau G. Steiner, Telefon 56 22 74.

Weihnachtsferien:

24. Dezember bis 1. Januar 1977

Helmel-Turnen

Höngg

Turnhalle Riedhofschulhaus

Montag 20.00—21.15 Uhr

Turnleiter: Herr Ess

Turnhalle Vogtsrain-Schulhaus

Dienstag 20.00—21.15 Uhr

Turnleiter: Herr Ess

Oberengstringen

Turnhalle «Brunewils»

Donnerstag 19.00—20.15 Uhr

Turnleiterin: Frau D. Siegenthaler

Atem- und Gesundheitsgymnastik Höngg

Kirchgemeindehaus, Bullinger-Stube

Dienstag 9.15—10.15 Uhr

Turnleiterin: Frau M. Hofer

Neul zusätzlich

Donnerstag 10.10—11.10 Uhr

Turnleiterin: Frau R. Frei

Oberengstringen

Kirchgemeindehaus

Dienstag 8.00—9.00 Uhr

Turnleiterin: Frau M. Hofer

Nachtdienst-Apotheken

Die Dienstapotheken sind täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, bis 19.00 Uhr ohne Zuschlag geöffnet. Von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr beträgt der Nachtdienstzuschlag 2.— Franken, ab 22.00 Uhr 5.— Franken.

Der Abenddienst dauert bis 22.00 Uhr. Ab 22.00 Uhr sind die Adressen der Notfallapotheken durch die Ärzte-Telefonzentrale, Telefon 47 47 00, zu erfahren.

Serie 16

Flora-Apotheke, Badenerstrasse 85, Haltestelle Bezirksgebäude, Telefon 23 21 40

Albis-Apotheke, Albisriederstr. 330, Haltestelle Albisriederhaus/Fellenbergstrasse, Telefon 52 13 10

Bellevue-Apotheke, Theaterstr. 14, Haltestelle Bellevue, Telefon 34 44 11

Apotheke Dr. Weibel, Winterthurerstrasse 529, Haltestelle Hirschen/Schwamendingen, Telefon 41 12 12

Tödi-Apotheke, Bleicherweg 56, Haltestelle Stockerstrasse, Telefon 36 37 47

Volksapotheke Heuried, Birmensdorferstr. 377, Haltestelle Heuried, Telefon 33 05 77

!NEUERÖFFNUNG!

Ihr Fachgeschäft im Quartier

Zoohandlung Rosengarten
Astrid Künzler
Rosengartenstrasse 7
8037 Zürich

Ausgewogenes Futtermittelsortiment
Zubehör und Bedarfsartikel
für Ihre Vierbeiner und Ziervögel.

Montag bis Freitag 9.00—12.30
13.30—18.30

Samstag 8.00—16.00

!NEUERÖFFNUNG!

Müde bin ich geh zur Ruh,
schliesse meine Augen zu

TODESANZEIGE

Heute durfte nach einem schönen Lebensabend, mein lieber Gatte, mein guter Vater und Schwiegervater, unser Grossvater, Bruder und Onkel

Hermann Mülli-Prokop

nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 90½ Jahren in den ewigen Frieden eingehen.

In tiefer Trauer:

Karoline Mülli-Prokop
Hermann und Ida Mülli-Vogler
mit Verena und Susi, Niederrohrdorf
Albert Mülli
Elise Mülli
Ernst Mülli
Willi Striak, D-Remscheid
und Anverwandte

Die Abdankung fand am Montag, den 6. Dezember 1976 statt.



MUSIK: JACQUES OFFENBACH
MIT GERRY WOLFF DORIT GÄBLER ROLF HOPPE
ACHIM WICHTER WOLFGANG GREISE FRED DÜREN

Kulturfilm im Kino Zentrum Höngg

Meierhofplatz

Montag, 13. Dezember 1976
18.30 und 20.30 Uhr

KONFITOREI★★CONFISERIE

Steiner ZÜRICH

WESTTANGENTE WIPKINGEN

Weiersteig 1 ★ 8037 Zürich ★ ★ ★ ★

WARTAU HÖNGG

Limmattalstr. 276

airport PLAZA

Flughafen Kloten

Beachten Sie unsere Weihnachtsfenster

TV-Reparaturen

8-20 Uhr

Junges, seriöses Fachteam repariert prompt
+zuverlässig noch am Tag Ihres Anrufs!
Fernseh-Reparatur-Service AG, Zürich
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

441414

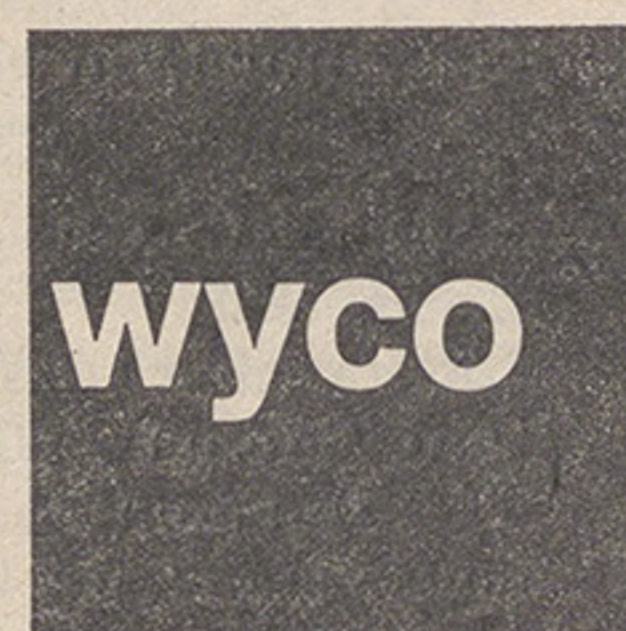
Weihnächtliche Kostbarkeiten aus dem Teppichgeschäft

Geschenke aus dem Teppichgeschäft erfreuen sich ganz besonderer Beliebtheit. Sehen Sie sich deshalb einmal bei uns um, und lassen Sie sich von der Vielfalt des Angebots inspirieren und von den günstigen Preisen überraschen.

In der Orientboutique im 1. Stock der Filiale Meierhofplatz finden Sie ganz spezielle Geschenke aus den verschiedensten Ländern. Zum Beispiel:

Berberdecken, Wandbehänge, Schmuckkästchen, Zierelephanten, alte Kupfergefässe, Lederkissen mit Sternzeichen, Schaffelle, rumänische Kelims, China-teppiche usw.

Sämtliche Filialen sind in der Vorweihnachtszeit am Montag geöffnet und am Donnerstag ist Abendverkauf bis 21 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Wyco, Wyss + Co.
8057 Zürich Rötelstrasse 96
(unterh. Bucheggplatz)
Telefon 01 28 51 38

8049 Zürich Limmattalstrasse 172
(am Meierhofplatz)
Telefon 01 56 02 60

Orientteppich-Show-Room:
8057 Zürich Bucheggstrasse 64
(am Bucheggplatz)
Telefon 01 26 10 17

Reform- und Diätprodukte

Biotta-Gemüse Bio-Früchte Holle-Brote

Sunn-Ei Aryana-Brote

Christian Dior

"Dior-Dior"

le très nouveau parfum de Christian Dior

doublement Dior...

restaurant rebstock

Jetzt chunnt de Winter, gruusig chalt die richtig Zyt für jung und alt um z' Abig oppis guets go ässe da dörfsch der Rebstock nöd vergässe.

'S Mami gaht mit Papi, Sohn und Töchter de Papi seit es Fondue möcht' er und Tochter möcht, wenn's isch so chalt en Toast, mit Pilz frisch us em Wald.

Chässchnitte, Raclette hät's na uf de Charte für das heisst's, mues mer nöd lang warte da seit der Sohn, ich kenn de De Prä wenn 'd öppis bsunders, wotsch das chasch da au ha

ganz sicher muesch es nie bereue wenn d' Dich im Rebstock lasch betreue.

Beliebte Geschenke aus dem ESSO SHOP

Skiträger, Schneeketten, Schnee-besen, Feuerlöscher, Pannennlampen, Taschenlampen, Starterkabel, Autobatterien, Abschleppseile, Ersatzlampen-Sortimente usw.

Spielzeug-Autos, Taschenrechner
GESCHENKGUTSCHEINE

AKTIONEN:

Esso Winter-Pneu. Sie sparen beim Kauf von 4 Esso-Pneu Fr. 200.— bis 280.—, je nach Grösse. Montage und Auswuchten erst noch Gratis!!!

Esso Bastel-Set Oeltanker und Bohrturm, jetzt zusammen Fr. 12.50 statt je Fr. 12.50 — das ideale Weihnachtsgeschenk für Bastler.

Ab sofort erhalten Sie wieder die beliebten Hönnger Weihnachtsmarken auf sämtlichen Einkäufen.

Esso Esso Service Rose
Hans Helbling
Limmattalstrasse 159, Zürich-Höngg
Telefon 01/56 26 96

Hobby-Kurse für jedermann

Macrameknüpfen, Bauernmalen, Kerbschnitzen, Emaillieren, Peddigrohrflechten, Klöppeln, Frivolité usw.

Anmeldung:
Bastel- und Hobby-Paradies
Motorenstrasse 25 (b. Limmatplatz) Telefon 44 46 40

Das Spezialgeschäft für günstiges Bastelmaterial mit der grössten Auswahl.

Bitte ausschneiden!

autofahrschule Schmid

Erika und Hans Schmid
staatl. gepr. Fahrlehrer

Moderne, zielsichere und schnelle Prüfungsvorbereitung
Schulwagen mit Stockschtaltung und automatischem Getriebe
Giblenstrasse 25, Telefon 56 84 75

Fernseh-Reparaturen

Junges Fachteam repariert prompt und zuverlässig noch am Tage Ihres Anrufs.

Mit Garantie / Weg gratis Verkauf

Schwarz-weiss- und Color-Apparate bis 30 Prozent Rabatt auf Neugeräte. Jederzeit günstige Schwarz-weiss- und Color-Occasionen mit Garantie

Fernseh-Reperatur-Dienst
Am Wasser 145, 8049 Zürich
Telefon 01/56 54 60

AUCH DEIN KIND BRAUCHT JESUS!

Unser neues **Bilderbuch Jahreszeiten** mit schönen bunten Bildern, die teils zum Ausmalen sind, will zu Weihnachten Kinderherzen erfreuen. Dieses Bilderbuch sollte in vielen Schulen, Sonntagsschulen und Kindergottesdiensten verteilt werden.

Völlig kostenlos bekommt jeder das Gewünschte.

Missionswerk Werner Heukelbach, 5275 Bergneustadt 2 Deutschland

Quick-Shop

8049 Zürich
Limmattalstr. 223

Mo—Fr 8.00—18.30
Sa 7.30—16.00
ganze Woche
über Mittag geöffnet

Discountmarkt

Weine

Fleurie a.c. 1973
Daniel Roland 7/10 Fl. **6.40**

Châteauneuf du Pape
Daniel Roland a.c. 1975 7/10 Fl. **6.75**

St. Emilion 1973
Chateau Mangot a.c. 7/10 Fl. **6.—**

Beaujolais Nouveau
a.c. 1976 7/10 Fl. **6.80**

Panettone

Alemagna 475 g **5.60**

Motta 720 g **7.95**

Motta 950 g **9.95**

Mövenpick

Doppelrahmglacen

Vanille 1 Lit. **7.10**

Fraise (Sorbet) 1 Lit.

Apple Blossom 1 Lit.

Maple Walnuts 1 Lit. **7.95**

Chocolat Chips 1 Lit.

Caramelita 1 Lit.

Spirituosen 40% Vol.

Obstbranntwein 1 Liter **15.50**

Kirsch Basler 7/10 Fl. **14.90**

Calvados 7/10 Fl. **18.30**

Ballantine's Whisky 7/10 Fl. **29.90**

Haig Gold Label 7/10 Fl. **29.90**

Johnnie Walker Red. 7/10 Fl. **29.90**

Eier-Cordial Royal 1 Liter **9.80**

zum Backen

Weissmehl kg —.80

Puderzucker 375 g **1.75**

Hero Citronat 100 g —.90

Orangeat

Ingwer kandiert 112 g **2.65**

Haselnüsse gemahlen 100 g —.95

Mandeln gemahlen

Mandeln gestiftelt

Cocos-Flocken usw.

Im Quick-Shop chaufe isch eifach de Plausch

Unmöbliertes

1-Zimmer-Studio

zu vermieten (nur an weibliche Personen) mit allem Komfort wie Kalt- und Warmwasser, Telefon, Fernsehanschluss, Kochgelegenheit.

Monatlich Fr. 250.— inkl.

Auskunft Telefon 56 83 39
9.00—10.00 Uhr

Günstige Bezugsquelle für

Beton-Pfähle

Armierter Sichtbeton fault und rostet nicht! Für Garten-, Hof- und Sportplatz-Einzäunung, als Reb- und Spalierpfähle.

Längen: 150, 200, 250, 300, 350 und 380 cm

L. 250 cm Fr. 9.50/Stk.

Bestellen Sie sofort!
Telefon 057/7 47 71

Imbisbühlstrasse
(Nähe Bombach)

Einstellgarage

per 1. Februar oder später zu vermieten.
Miete Fr. 80.— monatlich.

Otto Siegfried
Imbisbühlstrasse 126
8049 Zürich

CH-Tiefstpreise für 1 Posten

Hunde-Häuser

Voliären Tier-Käfige

Versch. Modelle und Grössen, fürs Haus und fürs Freie! Praktisch — Schön — Qualität!

Telefon 057/7 47 71

Auch ein Klein-Inserat wirkt

Darlehen ohne Bürgen

Prokredit

Als Privatperson erhalten Sie sofort einen Barkredit einfach absolut diskret

Keine Nachfragen bei Arbeitgeber, Hausmeister, usw.

Ich wünsche Fr.
Name..... Vorname.....
Strasse..... Nr.....
PLZ/Ort.....

Heute einsenden an:

Bank Prokredit

8023 Zürich, Löwenstrasse 52
Tel. 01 - 25 47 50

Bereits 920'000 Darlehen ausbezahlt

Stehenlassen!

wir holen IHN



NEUE ADRESSE

H. AESCHLIMANN

Autospengerei + Spritzwerk mit Einbrennkabinen für PW + LW
Die Wagen werden abgeholt bzw. geliefert

Langwiesenstrasse
8103 DÄLLIKON/REGENSDORF
Tel. 844 28 16